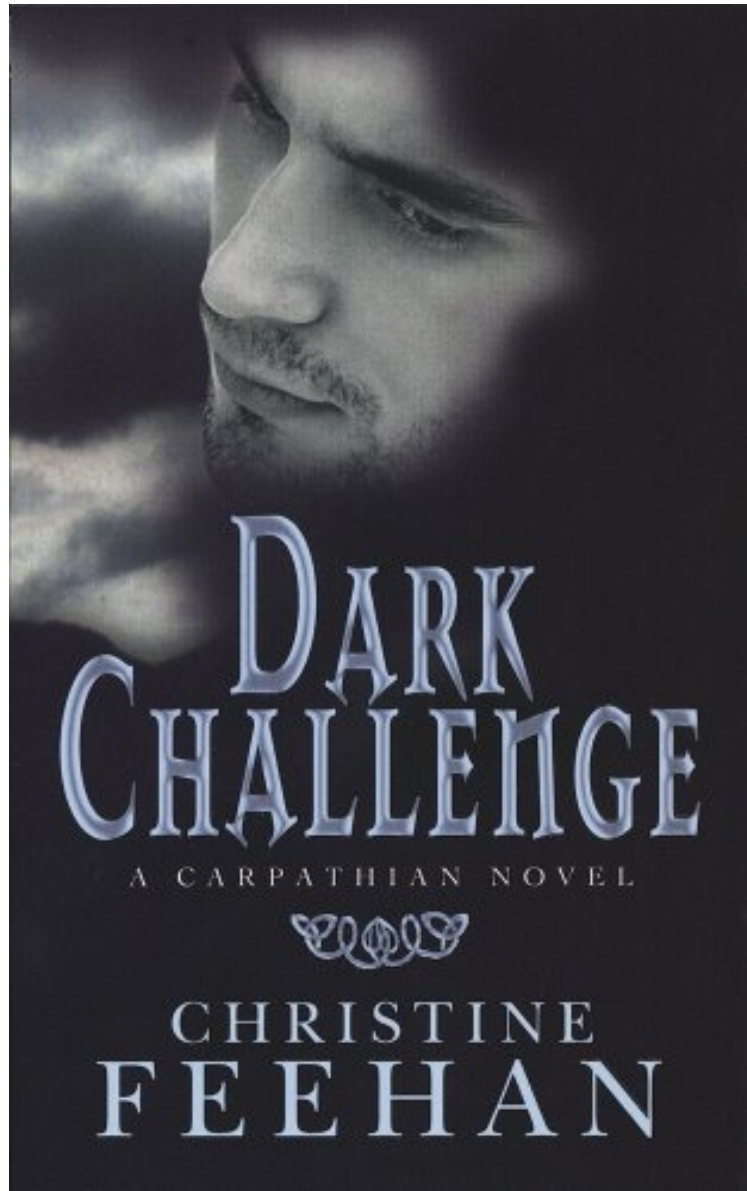


[Online library] Dark Challenge: Number 5 in series (Dark Series) (English Edition)

Dark Challenge: Number 5 in series (Dark Series) (English Edition)

Von Christine Feehan

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #261246 in eBooksVerffentlicht am: 2011-12-30Erscheinungsdatum: 2011-12-30File Name: B0065JMRDI | File size: 59.Mb

Von Christine Feehan : Dark Challenge: Number 5 in series (Dark Series) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dark Challenge: Number 5 in series (Dark Series) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Letzte

Rettung für Julian von Sabrina Julian ist kurz davor, seinem Leben ein Ende zu setzen. Nur noch diesen einen Auftrag will er erfüllen und dann in den Sonnenaufgang gehen, da er die Leere in seinem Leben nicht mehr aushält. Doch dann hört er Desari singen. Sie bringt Farben und Gefühle in sein Leben und er erkennt in ihr seine Lebenspartnerin. Nie hätte er gedacht, dass er dieses Glück haben würde, ist er doch bereits als Kind von einem Vampir missbraucht worden und trägt seitdem einen schwarzen Fleck auf seiner Seele. Desari lebt mit ihrem Bruder und drei anderen Carpathiern in enger Gemeinschaft. Sie flohen als Kinder gemeinsam aus Europa und haben sich seitdem alleine durchgeschlagen, dies vor allem ein Verdienst von Darius, ihrem Anführer, der auch ohne die Anleitung Erwachsener zu einem mächtigen Carpathier herangewachsen ist. Julian ist der erste andere Carpathier, dem sie begegnen, und diese Begegnung bleibt für alle nicht folgenlos. Julian, wie auch der Leser, stellen erstaunt fest, dass auch die carpathischen Frauen große Macht haben, wenn auch andersgeartet als die der Männer. Darius, der keinen Widerspruch gewohnt ist, und Julian, der Einzelgänger, müssen sich zusammenraufen, als die Angriffe sowohl fanatischer Vampirjäger als auch der Vampire zunehmen. Schließlich steht Julian auch dem Vampir gegenüber, der seine Kindheit und Jugend zerstörte und ihn von seiner Familie entfremdete. So dramatisch und mitreißend die Liebesgeschichten, die Christine Feehan schildert, auch sind, das Ungleichgewicht der Kräfte zwischen Männern und Frauen hat mich doch immer irgendwie gestört. Hier gibt es jetzt mit Desari endlich eine Frau, die den Macho, der plötzlich auftaucht und sie als sein Eigentum beansprucht, auch mal in die Schranken weisen kann. Das nächste Buch der Serie ist Darius gewidmet. Es steht zu hoffen, dass dort die Fragen geklärt werden, die "Dark Challenge" leider offen lässt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wiederholung bis man alles auswendig kann. Von Ellen Green Ich muss sagen, dass die Vorgänger super sind. Ich habe erst den ersten Band über Mickael und Raven gelesen, dann den vierten über Gregori und Savannah, dann den 2 (Mickael's Bruder und seine Chirugin), dann den 3ten (Aiden und Alexandra). Dieser Band war der letzte, den ich mir von dieser Reihe geholt habe. Ich habe ihn mit 2 Sternen bewertet, da ich es echt nicht mehr lesen kann. Es kommen IMMER wieder dieselben Beschreibungen vor. Ständig kommt Sex vor, der immer nach demselben Muster beschrieben wird. Ja, wir wissen langsam ... die Typen grinsen "maddently male" vor sich hin. "Flame liked over her skin", ja so oft wie es auf der Haut brennt in dem Buch wundert man sich, dass nicht schon längst was abgebrannt sind. "The light to his darkness", "she was compassion and light, all that he was not", oder auch beliebt "two halves of the same whole." Band 1 war neu und spannend, aber wenn man das jedesmal nochmal schreibt, und nur die Namen ändert, dann langweilt man sich sehr schnell. Die Sex-Szenen sind sowieso der beherrschende Teil, und wenn wenigstens die frisch wären, könnte man den seichten Plot verzeihen, aber nein... man bekommt den Eindruck, als wäre alles sexidentisch. Fast gleich beschrieben und alle paar Seiten taucht er auch auf. Darüber hinaus ist er so blumig beschrieben, dass ich spätestens nach der 20ten haargenau gleichen Beschreibung, mir wünsche, dass es mehr Realismus drin. Das ist ungefähr so, als würde ich ein Glas Apfelsaft trinken als "und ich hob den göttlichen Nektar an meine Lippen, die unbeschreibliche Süssigkeit umspielt selig meine Gaumen." usw. ... Einmal, zweimal, dreimal kann man solche Beschreibungen ja lesen, aber wenn man auf jeder dritten Seite jedesmal dasselbe passiert und gleich beschrieben wird, kann das einen in den Wahnsinn treiben. Und immer wieder sind es dieselben Themen, Emotionen, Probleme etc. Ja, wir wissen langsam! Die Männer müssen ihre Mates finden, oder sie werden zu blutrünstigen Vampiren, aber es gibt zu wenig Frauen. Und wenn die Männer eine Frau gefunden haben, dass sind sie vom Himmel beglückt und "womit habe ich das verdient", während die Frauen sich davor fürchten, total von den Typen beherrscht zu werden, weil sie sich so unglaublich zu ihnen hingezogen fühlen und durchdrehen, wenn sie mal einen Tag nicht Sex haben oder sich "mind-touche". Außerdem hätten sie (die Männer) gerne, dass sie die absolute Kontrolle haben, denn sie wissen ja eh besser, was gut für die Frau ist. Unter dem Vorwand des Beschtzens kann man anscheinend eh alles rechtfertigen. Um diesem Punkt zu unterstreichen, kommen auch noch ein paar verrückte Irre vor, die während des Konzertes einfach rumballern. (Sobald sie abgemurkst sind, werden sie sogleich vergessen und gehen sang- und klanglos unter). Zusätzlich wären da noch ein paar uninteressante hliche Vampirgestalten, die in ihrer Loserhaftigkeit die Jagd eher wie Kammerjägerarbeit aussehen lassen. Jedenfalls sind die Gegner absolut irrelevant und man erfährt kaum was über sie, doch sie müssen schließlich auftreten, denn sonst wären die Männer ja alle paranoide Spinner mit einem Beschtzer-Komplex. Selbstverständlich sehen die Schurken alle gleich aus und wollen immer dasselbe (die Frauen!), und können niemals mit den göttlich adonis-aussehenden starken Carpathiern mithalten. (Und die Beschreibung trifft auf alle zu = kontrollgeile, supergebaute, sex-hungrige, starke predators). 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Some parts are great, others annoying. Von Rin Hayashi I have to say, I like that Christine Feehan has new ideas on how the background of the people are - yet the characters in itself are too similar. From six books I read so far, Julian is the only one to actually try to accommodate to the new situation by compromises - though he does fail at times. I'd also like some variety. Not all men are tall, muscle-bound and arrogant. It is a bit boring after a time. As well as all women being petite, having a slender waist, a narrow ribcage and a big bust (equivalent to the male part... why are all big? Are we in a porn-studio? But as I said: Variety would be nice). Otherwise I don't want to spoiler too much. Hence I won't write about the storyline. I like Julian Savage though. He is different than the others from the series. Probably because he spent so much time apart from them. I do not know. I just hope we get more like Julian in the following books. One thing though: This is the fifth book of the series, right? Christine Feehan manages to already mix up the characters (There's a reference to "Jaques",

but actually it should be to "Rand"...))

Kurzbeschreibung Carpathian vampire hunter Julian Savage is powerful but tormented. But he has one last duty to fulfill before he gives himself over to the dawn and certain death. He has to warn the famous singer, Desari, that she is being targeted by vicious human vampire hunters who will stop at nothing to hurt those they believe are vampires. But when Julian hears Desari sing he realises she is the woman he has always sought - his lifemate. Desari is most definitely Julian's match but she has great powers of her own. And she is not happy when a mysterious stranger enters her mind and begins giving her orders! Pressestimmen 'Feehan has a knack for bringing vampiric Carpathians to vivid, virile life in her Dark Carpathian novels...' (Publishers Weekly) 'satisfying action adventure romance ... Love and danger are a winning combination in Feehan's latest' (Booklist) 'The exciting and multifaceted world that impressive author Christine Feehan has created continues to improve with age' (Romantic Times) Pressestimmen 'Feehan has a knack for bringing vampiric Carpathians to vivid, virile life in her Dark Carpathian novels...' (Publishers Weekly) 'satisfying action adventure romance ... Love and danger are a winning combination in Feehan's latest' (Booklist) 'The exciting and multifaceted world that impressive author Christine Feehan has created continues to improve with age' (Romantic Times)